



Altenberger

MITGLIEDSGEMEINDE
DER REGION GUSENTAL

Gemeindezeitung

Folge Nr. 6/2005
Oktober 2005

Informationen der Marktgemeinde Altenberg bei Linz



1.a



1.b

Aus dem Inhalt:

Bürgermeister-Bericht

Stellenausschreibung

Familientreff

Heizkostenzuschuss

Die Vereine/Institutionen berichten

Aerobic/Pilates

Miteinander-Füreinander sucht Mitarbeiter

Essen auf Rädern

Aus dem Kindergarten und der Schule

Wirtschaft

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

53 Schulanfänger freuten sich im September auf die Schule! In der 1.a Klasse sind 27 SchülerInnen, ihre Klassenlehrerin ist Frau Edeltraud Stürmer und die Teamlehrerin Frau Klaudia Seyer. Die 26 SchülerInnen der 1.b Klasse werden von ihrer Klassenlehrerin Frau Annette Schubert und der Teamlehrerin Klaudia Seyer unterrichtet.

Amtliche Mitteilungen



Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Am 1. Sonntag im Oktober fand wiederum der traditionelle Gemeindeveteranentag statt. Es ist schön, wenn seitens der Gemeinde die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen werden und man spürt auch deutlich die Freude die von älteren Menschen ausgeht.

Der Empfang am Marktplatz durch die Musikkapelle und der schön gestaltete Gottesdienst in unserer Pfarrkirche, trugen wesentlich zur Einstimmung bei. Einen herzlichen Dank dem Herrn Pfarrer und der Musikkapelle für die schöne Gestaltung. Das

anschließende gemütliche Beisammensein im GH Prangl gestalteten die Dorfmusikanten.

Leider war so manchen, auf Grund des Gesundheitszustandes oder sonstiger Umstände die Teilnahme nicht möglich, auch ihnen herzliche Grüße und alle guten Wünsche.

Ich denke es ist für ältere Menschen wesentlich, sich in einem sozialen Netz eingebettet zu wissen und im eigenen Umfeld entsprechende soziale Wärme spüren zu können. Unsere ältere Generation hat viel zum Wohlstand und zum Aufbau der Heimat und des eigenen Lebensbereichs geleistet und dabei Vieles auf sich genommen.

Die Frage nach dem betreubaren Wohnen in unserer Gemeinde wird mir des öfteren gestellt und ich darf dazu folgend informieren. Es gibt seitens der Gemein-

de ein ausgearbeitetes Konzept das zur Genehmigung eingereicht und einmal adaptiert wurde, um den entsprechenden Richtlinien des Landes zu entsprechen. Derzeit ist es zur neuerlichen Prüfung vorgelegt, wobei neue bauliche Erfordernisse seitens des Landes festgelegt werden.

Wir bemühen uns auch um zusätzliche Angebote für unsere Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit betreubarem Wohnen aufzubauen. Bei den Aufbereitungen bringt sich auch der Verein „Miteinander Füreinander“ wesentlich ein. Zu diesem Verein darf ich dankend feststellen, dass er wichtige Hilfsdienste einbringt und neben den mobilen Diensten wesentlich bei der Betreuung von betagten und hilfsbedürftigen Menschen mithilft. Es ergeht auch meinerseits der Aufruf, sollte

jemand Möglichkeiten haben in diesem Verein mit Dienstleistungen mithelfen zu können, sich zu melden. Der Verein braucht ständig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ein herzlicher Dank dem Verein und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Herzlicher Dank allen die sich beim Dienst Essen auf Rädern in Form von freiwilligen Fahrdiensten einbringen. Essen auf Rädern ist für Viele eine gute Möglichkeit eine entsprechende Mahlzeit zu Hause einnehmen zu können und ermöglicht zugleich ein Leben in der vertrauten Umgebung.

Seitens der Gemeinde wird man sich weiterhin für ein entsprechendes soziales Umfeld einsetzen und dies nach Möglichkeit ausbauen.

Mit freundlichen Grüßen!
Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder

Ausschreibung Vertragsbedienstetenposten

TAGESHEIMSCHULE

Bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz wird hiermit gemäß § 20 Abs. 1 des O.Ö. Objektivierungsgesetz 1990, LGBl. 96/1990 i.d.g.F und des GV-Beschlusses vom 12.10.2005 für die **BETREUUNG UND BEAUFSICHTIGUNG VON SCHÜLERN DER GANZTÄGIGEN SCHULFORM AN DER VOLKSSCHULE ALTENBERG** eine Vertragsbedienstetenstelle zur Besetzung öffentlich ausgeschrieben.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des O.Ö. Gemeinde- Dienstrecht- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F. und der darauf basierenden O.Ö. Gemeinde-Einreihungsverordnung in der Funktionslaufbahn **GD 20**, mit einem Beschäftigungsausmaß von **60,50 %**. Das Dienstverhältnis ist vorerst befristet und dauert von **1. Jänner 2006** bis **31. August 2006**, wobei eine mögliche Verlängerung nicht aus-

geschlossen ist. Die tägliche Arbeitszeit wird an Schultagen einschließlich der Vorbereitungszeit 5 - 6 Stunden betragen. Zusätzlich sind bei Betrieb der Tagesheimschule in den Ferien (Juli u. September) teilweise Mehrleistungen zu absolvieren.

Allgemeine u. besondere Anstellungserfordernisse: Österreichische Staatsbürgerschaft, gesundheitliche, persönliche und fachliche (päd-

agogische Ausbildung) Eignung für die vorgesehene Verwendung.

Aufgaben: Beaufsichtigung, Erziehung und Betreuung von Schülern im Freizeitbereich mit ganztägiger Schulform und Vorbereitungstätigkeiten in diesem Zusammenhang.

Die Bewerbungen sind an das Marktgemeinde Altenberg bei Linz zu richten und müssen bis spätestens **Mittwoch, 23. November 2005 – 12:00 Uhr** eingelangt sein. Bewerbungsbögen liegen am Marktgemein-deamt auf.

DAS FAMILIENTREFF ÖFFNET SEINE TÜREN!

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz startet in Zusammenarbeit mit dem Spiegeltreffpunkt Altenberg und der Jugendwohlfahrt (Mutterberatung) eine neue Einrichtung und öffnet an 2 Tagen im Monat die Türen des Familientreffs für Mütter und natürlich auch Väter mit Kleinkindern zum zwanglosen **Kennenlernen und Erfahrungsaustausch**. Beginnend mit Montag, **24. OKTOBER 2005** sollen sich an jedem 2. u. 4. Montag im Monat in der Zeit zwischen 14 u. 17 Uhr Mütter (Väter) mit Kleinkindern im „Familientreff“, Schulstr: 14 (Alter Kindergarten) begegnen, um bei Kaffee od. Tee (gegen geringen Kostenersatz) Erfahrungen auszutauschen und die eine oder andere Anregung mit nach Hause zu nehmen.

Am 4. Montag im Monat findet in diesem Rahmen dann auch bereits die bewährte Mutterberatung statt.

Alle Eltern mit Kleinkindern werden hiermit eingeladen an diesen „offenen Treffen“ teilzunehmen und die neue Einrichtung rege zu nutzen.

Im Juni dieses Jahres ist das **Oö. Antidiskriminierungsgesetz** in Kraft getreten. Dieses Gesetz verbietet jegliche Diskriminierung aus Gründen der rassischen oder ethnischen Herkunft, der Religion, der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung. Die Antidiskriminierungsstelle wurde beim Amt der Oö. Landesregierung eingerichtet. Aufgabe dieser Stelle ist die Förderung der Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichbehandlung durch Beratung, Information, Abgabe von Empfehlungen, Begutachtung und Anregung von Gesetzes- und Verordnungsentwürfen. Personen, die aus oben genannten Gründen diskriminiert werden, können sich kostenlos, anonym und vertraulich an die Antidiskriminierungsstelle wenden.

Antidiskriminierungsstelle

beim Amt der OÖ Landesregierung

4021 Linz, Klosterstraße 7

Telefon (+43 732) 7720 – 11446

Fax (+43 732) 7720 – 11621

[mailto: antidiskriminierungsstelle@ooe.gv.at](mailto:antidiskriminierungsstelle@ooe.gv.at)

HEIZKOSTENZUSCHUSS – AKTION 2005/2006

Die OÖ. Landesregierung hat in ihren Sitzungen am 26.9. bzw. 3.10.2005 für die Heizperiode 2005/2006 die Gewährung eines **Heizkostenzuschusses** an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Für die Beheizung einer Wohnung - gleichgültig mit welchem Energieträger - wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt • **150,-** bei Unterschreiten der nachstehend angeführten festgesetzten Einkommensgrenze und • **75,-** bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal • **50,-**.

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein:

- **Hauptwohnsitz und eigener Haushalt**
- **Soziale Bedürftigkeit** = monat-

liches Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen darf die Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2006 (**Alleinstehende • 690,-, Ehepaare/Lebensgemeinschaft • 1.055,99; je Kind • 101,39**) nicht übersteigen.

Es muss auch **tatsächlich für Heizkosten** aufgekommen werden. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zB im Rahmen eines **Übergabevertrages**).

In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren **Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen** abdecken können (zB: Brennholz aus eigener Land- und Forstwirtschaft).

Zum Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen wie z.B. Arbeitslohn, Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, Sozi-

alhilfe-Geldleistungen, Unterhaltszahlungen (Alimente), Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung, Familienunterhalt/Wohnkostenbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten.

Nicht zum Einkommen zählen Sonderzahlungen (13. u. 14. Bezug, Urlaubs/Weihnachtsgeld), Familienbeihilfe, Pflegegeld, Wohnbeihilfe, von Lehrlingsentschädigungen ein Freibetrag von • **168,14**, Grundrente nach dem KOVG/OFG.

Antragstellung:

Vom **1. November 2005 bis 31. Jänner 2006** persönlich am Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz (Erdgeschoß - Zimmer Nr. 3 – Hr. Bachl).

Wichtig! Einkommensnachweise (zB Pensionsabschnitte) sind mitzubringen.

PILATES

Beginn: **Dienstag, 25. Oktober**

Immer dienstags von 19.15 – 20.15 Uhr im Gymnastikraum der Hauptschule, mit Evi Schwarz (Dipl. Gesundheitstrainerin für Bewegung und Dipl. Ernährungsberaterin)

Pilates ist die perfekte Trainingsmethode für Sie, wenn Sie auf ausgewogene Weise Ihren Körper formen, sowie Ihre Haltung und Ihr Koordinationsvermögen verbessern möchten.

Mit Pilates werden Sie weder dicke Muskelpakete entwickeln, noch sich nach dem Training völlig erschöpft fühlen. Stattdessen hilft diese ganzheitliche Methode:

- die natürliche Ausrichtung des Körpers wieder herzustellen
- die Beweglichkeit zu erhöhen, und einseitige Belastungen zu vermeiden
- den Körper von der Mitte aus zu stärken, was die notwendige Stabilität für harmonische und belastungsfreie Bewegungen zur Folge hat
- das psychische und emotionale Befinden, durch geistige Entspannung, zu verbessern
- die negativen, körperlichen Auswirkungen von Stress und Depressionen zu minimieren
- den Körper schön und gesund zu erhalten



AEROBIC

Und auch in diesem Jahr geht's weiter mit Aerobic in Altenberg"!

Für alle die sich gern zur Musik bewegen und fit bleiben wollen

Beginn: **Dienstag, 25. Oktober**

Immer dienstags von 18.00 – 19.00 Uhr im Volksschul-Turnsaal, mit Evi Schwarz (Dipl. Gesundheitstrainerin für Bewegung und Dipl. Ernährungsberaterin)

Fitness bedeutet:

- mehr Lebensfreude
- mehr Energie
- mehr Spass an der täglichen Arbeit
- mehr positive Ausstrahlung

Postive Auswirkungen durch Aerobic auf:

- Herz-Kreislaufsystem
- Ausdauer
- Koordination und Beweglichkeit
- Körpergewicht

Anmeldung für beide Veranstaltungen am ersten Abend oder telefonisch bei Evi Schwarz (0650/8125207 oder 07230/7774). Bei beiden Veranstaltungen kann jederzeit neu eingestiegen werden!!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Der **Blutspendedienst** des Roten Kreuzes **DANKT** herzlich jenen **210 Personen**, die an der letzten Blutspendeaktion teilgenommen haben.

Diesmal gab es 18 Erstspender. 3 Spender haben zum 25sten Mal, 1 Spender hat zum 50sten Mal und 1 Spender zum 65sten Mal Blut gespendet.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Das **HILFSWERK OBERNEUKIRCHEN** bietet verschiedene **Themenvorträge** über Elternteilzeit, Montessori, Lernen mit allen Sinnen,... an und auch **Kurse/Workshops** für Yoga, Erste Hilfe, Töpfern,...

Weitere Informationen erhalten Sie vom Hilfswerk Oberneukirchen: Tel.: 07212/3012 oder oberneukirchen@ooe.hilfswerk.at.

„SIE WERDEN GEBRAUCHT!“

Der Sozialverein „**Miteinander-Füreinander**“ vermittelt bei vorübergehender oder auch länger dauernder Hilfsbedürftigkeit einfache Betreuungsleistungen (Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Begleitung bei Besorgungen,...).

Ohne Helferinnen und Helfer aber keine Hilfe!

Wenn Sie etwas Zeit übrig haben und helfen wollen, melden Sie sich bitte bei Elfriede und Karl Hainzl, Tel. 8582 oder bei Rosa und Engelbert Kefer, Tel. 8196. Dort erfahren Sie auch alle weiteren Details.

... und ein bescheidenes Entgelt (• 8,-/ Stunde und Fahrtspesen) gibt es auch.“

ESSEN AUF RÄDERN

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass es seit 4. April 2005 nun auch in der Marktgemeinde Altenberg bei Linz die Aktion „Essen auf Rädern“ gibt.

Eine frisch zubereitete Mahlzeit von den Küchen des Evangel. Diakoniewerkes in Gallneukirchen wird von freiwilligen Mitarbeitern des Roten Kreuzes täglich außer an Wochenenden und Feiertagen zugestellt.

Welcher Personenkreis kann sich zu „Essen auf Rädern“ anmelden?

Personen, welche nicht mobil sind, keine Essensmöglichkeit in der Nähe haben, keine Möglich-

keit haben, selber einkaufen zu gehen oder ein Gasthaus aufzusuchen, alleine in einer Wohnung oder Haus sind und das Selberkochen für sie eine gewisse Selbstgefährdung und unzumutbare Belastung darstellen würde.

Kosten für Essen auf Rädern

Eine Essensportion kostet derzeit • 4,70. Die Abrechnung erfolgt monatlich direkt vom Evang. Diakoniewerk mit den Essensbeziehern (Abbuchungsauftrag ist erforderlich).

Die Kosten für die Zustellung werden sich auf ca. • 0,80 – • 1,00 pro Mahlzeit (bei etwa 22 Zustelltagen im Monat) belaufen und werden diese am Jahresende von der Marktgemeinde den Essensbeziehern in Rechnung gestellt. Für Personen, deren Ein-

kommen unter den festgelegten Richtsätzen (**Alleinstehende • 700,-, Ehepaare • 1.050,-**) liegt, werden diese Zustellkosten von der Marktgemeinde getragen.

Anmeldung

Interessenten können sich am Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz bei Hrn. **Stefan Bachl** (Erdgeschoss – Tel. 07230/7255-25, e-mail: stefan.bachl@altenberg.at) anmelden. Hier gibt es auch nähere Informationen über diese Aktion.



OÖ. Kinder beschenken arme Kinder in den Waldkarpaten

Die OÖ. Landlerhilfe lädt zu Schulbeginn wieder zur Beteiligung an der Aktion „CHRISTKINDL AUS DER SCHUHSCHACHTEL“ ein. Dieses tolle Vorhaben, an dem sich letztes Jahr über 20.000 oberösterreichische Kinder und mehr als 200 Schulen und Kindergärten beteiligt haben findet laut Organisator LAbg. Mag. Otto Gumpinger heuer zum fünften Mal in der Zeit von **17. bis 21. Dezember 2005** statt und führt in die ukrainischen Waldkarpaten, wo zwei Auslandszivilidiener der Landlerhilfe bereits an der Vorbereitung arbeiten. Die Land-

lerhilfe übernimmt mit voraussichtlich mehr als hundert mitreisenden ehrenamtlichen HelferInnen, unter ihnen viele Schuldirektoren, den Transport und die Verteilung der Pakete vor Ort. Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen Pakete mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem anderen Kind eine Freude zu machen. Diese humanitäre Aktion wird von der OÖ Landesregierung, vielen Betrieben und Privatpersonen unterstützt. Personen, die Pakete bereitstellen wollen, sich selbst mit einem eigenen Kleinbus dem Konvoi anschließen möchten, die ein Transportfahrzeug zur Verfügung stellen können oder mit einer Spende (Konto Nr. 825.000, Blz. 34000 bei der Raiffeisenlandesbank) zur Abdeckung der Transportkosten beitragen sind herzlich gebeten sich bei der OÖ. Landlerhilfe (0732/605020 oder www.landlerhilfe.at) zu melden.



„CHRISTKINDL AUS DER SCHUHSCHACHTEL!“

Kindergarten/Schule/Familie

FEUERLÖSCHÜBUNG DES KINDERGARTENPERSONALS

Alle zwei Jahre wird eine Feuerlöschübung für das gesamte Kindergartenpersonal durchgeführt. Danke für die Hilfe an die Feuerwehr Altenberg!



KINDERGARTENZAHLN OKTOBER 2005

Mädchen	Buben	Gesamt	Buskinder	Schulanfänger	Dreijährige
49	55	104	76	36	21

Während des Jahres steigen 8 Kinder ein, es sind noch 2 Plätze frei.

JOHANN TSCHERNUTH - prov. HS-DIREKTOR

Geboren 1956 in Gallneukirchen, verheiratet mit Maria Tschernuth, HS Lehrerin in Gallneukirchen, zwei studierende Kinder (Michael-FH Hagenberg, Stefanie-Uni Salzburg);

1977 Lehramtsprüfung an der Päd. Akademie Linz in den Fächern Deutsch und Leibeserziehung, seit 1978 Lehrer an der HS Altenberg. Leiter der ARGE - Leibeserziehung des Bezirkes Urfahr/Umgebung. Seit 1.8.2005 mit der prov. Leitung der HS Altenberg betraut.

Seit früher Kindheit an begeisterter Skifahrer, Fußballer und Tennisspieler, nunmehr genießender Wanderer, Radfahrer und Funktionär im Sportverein Gallneukirchen. Zu den Hobbys zählen auch Reisen quer durch Europa mit dem Wohnmobil und das Lesen von Krimis und historischen Romanen.

Ich wünsche mir eine lebendige, innovative, vor allem aber eine Schule mit persönlicher Atmosphäre.

FH OÖ, Standort Wels

Der Neubau in der Stelzhamerstraße 23 ist die neue akademische Heimat von 6 Fachhochschul-Studiengängen, die bis Juni 2005 in über 10 Außenstellen im Zentrum von Wels untergebracht waren.

Der 34 Mio Euro teure FH-Neubau zeichnet sich durch 15 Hörsäle, 12 Seminarräume, Bibliothek, Mensa und 30 modernst eingerichtete Labors aus. Insgesamt hat das Land OÖ rund 5 Mio Euro in Laboreinrichtungen investiert, um für die heimische Industrie im zentralen Wels ausgezeichnete Ausbildungs- und Forschungsbedingungen zu schaffen. Derzeit freuen sich 1000 Studenten über das neue „Campus-Feeling“.



Ausbildungsschwerpunkte:
Technik & Wirtschaft sowie
Umwelt & Energie

Ausgelegt ist diese Ausbildungsstätte für maximal 1200 Studenten. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.fh-wels.at oder Tel. 07242/72811-3100.

ZÜNDENDE IDEEN BEIM OÖ. FAMILIENOSKAR 2005

Am 18.11.2005 um 15.30 Uhr ist es wieder soweit, die besten Ideen und Projekte von den familienfreundlichsten



Unternehmern Oberösterreichs werden vorgestellt und prämiert.

Im Steinernen Saal des Landhauses Linz werden die Preisträger von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und LH-Stv. Franz Hiesel mit dem Familienoskar ausgezeichnet. Weiters wird ein Interview mit Wirtschaftskammerpräsident Dr. Rudolf Trauner stattfinden.

Für die musikalische Umrahmung des Wettbewerbs, bei dem es in den letzten Jahren mehr als 1.200 Einreichungen gab, sorgt der Schülerchor der Musikhauptschule Saxen.

Alle die sich Anregungen von dieser unverzichtbaren Ideenbörse holen möchten, sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

INTERNATIONALES FEUERWEHRLEISTUNGSABZEICHEN FÜR *FF-ALTENBERG*

Am 1. Oktober legten wieder 27 Kameraden der Feuerwehr Altenberg das bayerische Leistungsabzeichen bei der Partnerfeuerwehr Schwarzach, der Marktgemeinde Hengersberg ab. Bereits seit 22 Jahren besteht die Partnerschaft und Freundschaft, der beiden Feuerwehren. Dies zeigt sich neben dem Ablegen der Leistungsprüfung auch durch zahlreiche andere Kontakte, Besuche und Gegenbesuche. Viele Kameraden der Altenberger Feuerwehr haben bereits das bayerische Leistungsabzeichen, der verschiedensten Stufen absolviert. Bei dieser Prüfung wird zum einen die Qualität und Zeit eines Löschangriffs geprüft, theoretisches Feuerwehrwissen abgefragt und das Beherrschen von Knoten und Stichen verlangt. Insgesamt besteht das Feuerwehrleistungsabzeichen aus 7 Stufen (von Bronze bis Gold mit rotem Hintergrund) und man kann jeweils alle 2 Jahre wieder eine höhere Stufe ablegen. Vor-

setzung für einen internationalen Antritt ist, dass die Wettbewerbsgruppe beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb eine entsprechend hohe Punktzahl erreicht. Beim diesmaligen Antritt erreichten wieder 5 Kameraden die höchste Stufe (Gold mit rotem Hintergrund). Die Löschruppe mit Gruppenkommandant Vbgm. Mag. Michael Hammer, Maschinist Bernhard Pichler, Harald Winter, Dieter Reisinger und Martin Mittermüller hat das Lei-

stungsabzeichen innerhalb 12 Jahren ohne Unterbrechung absolviert. Bei der Überreichung der Abzeichen waren traditionell wieder hohe Ehrengäste der Marktgemeinde Hengersberg und der Kreisbrandinspektion anwesend. Im nächsten Jahr stehen beiden Feuerwehren freudige Ereignisse ins Haus, die selbstverständlich wieder gemeinsam gefeiert werden. Beide bekommen ein neues Löschfahrzeug.



Foto: hinten v.l.n.r.: 3. Bürgermeister Hengersberg Erich Pfaffinger, Kommandant FF Altenberg Michael Hammer, Kommandant FF Schwarzach Franz Kreuzer, 2. Bürgermeister Hengersberg Josef Eisenschink, Kreisbrandinspektor Johann Schrimpf, Kreisbrandrat Leopold Schmidt, Kreisbrandmeister Josef Mader; vorne v.l.n.r.: Ing. Dieter Reisinger, Bernhard Pichler, Harald Winter, Martin Mittermüller, Vbgm. Mag. Michael Hammer

Volkstanzgruppe begeisterte auf Rieder Messe

Ried, 11. September 2005. Die Landjugend Oberösterreich stellt heuer das Ehrenamt unter dem Motto „Freiwillig oder gar nicht – Die Jugend schafft“ in den Mittelpunkt, wobei auch die Erhaltung von Kultur und Brauchtum eine große Rolle spielt. Die Volkstanzgruppe Altenberg unterstützte diese Aktion mit Tanzauftritten auf der Rieder Herbstmesse. So tanzten 15 Paare auf der ORF-Bühne vor zahlreichen interessierten Zuschauern auf. Eine weitere Darbietung gab die Gruppe am Stand der Landjugend OÖ, wofür sich die LJ-Landesleitung herzlich bedankte. Zudem wurde noch in einer Messehalle getanzt und das Publikum mit Liedern unterhalten. Die Volkstanzgruppe Altenberg konnte eindrucksvoll beweisen, dass heimliches Brauchtum lebt und mit Erfolg auch bei großen Veranstaltungen erfolgreich weitervermittelt werden kann.



Vereine/Institutionen

Der schwerste Kürbis von Altenberg wiegt 58 Kilo

Am 17. September 2005 veranstalteten die Altenberger Naturfreunde zum zweiten Mal das Kürbis- und Weinfest.

Bei regnerischem und kaltem Spätsommerwetter kamen ca. 700 Personen in das mit Kürbissen wunderschön geschmückte Zelt am Marktplatz. Von 9 österreichischen Weinbauern konnten 42 verschiedene Weine verkostet werden. Für das leibliche Wohl war mit Schmankerln vom Kürbis und den verschiedenen Aufstrichen bestens gesorgt. Bei die-

sem Fest wurden auch die Besitzer der schwersten in Altenberg gewachsenen Kürbisse mit Preisen ausgezeichnet. Die 11 Teilnehmer wurden am Dienstag 13.9.2005 von einer aus vier Personen bestehenden Jury zur Abwage und Ernte der Kürbisse besucht. Auch Bürgermeister Ferdinand Kaineder ließ es sich nicht nehmen, bei der Ernte des größten „Plutzers“ mitzuhelfen. Mit diesem 58 Kilo schweren Kürbis wurde

**Herr Josef Huemer,
Feichtnerberg 3
„Altenberger Kürbisbauer
2005“.**

Bei der Preisverleihung wurde dem Besitzer dieses schweren Bröckerls vom Bürgermeister Ferdinand Kaineder und Naturfreunde Obmann Christian Kremeier ein Gutschein für einen Aufenthalt im Weingut Müller in Klöch und einen Thermeneintritt in Bad Radkersburg überreicht. Die Naturfreunde Altenberg bedanken sich bei allen Teilnehmern und möchten bereits jetzt an die Bevölkerung von Altenberg appellieren, auch im nächsten Jahr mitzumachen wenn es wieder heißt, wir suchen den „Altenberger Kürbisbauer 2006“.



Bei der Ernte des schwersten Kürbisses:
v.l.n.r.: Grömer Fritz, Bgm. Kaineder Ferdinand,
Blüml Johann und Pirngruber Robert



Kürbisprämierung

v.l.n.r.: Bgm. Kaineder Ferdinand, Naturfreunde-Obmann Kremeier Christian und „Altenberger Kürbisbauer 2005“ Huemer Josef

JUDO – Gold aus Ungarn

Nach großartigen Kämpfen erreichte Moritz Pfarrhofer am 10. Sep. 05 beim Internationalen Turnier in Paks den 1. Platz. Sein Bruder Oliver konnte sich bei starker Konkurrenz auf Platz 5 vorkämpfen.

Am 25.9.2005 unterstrich Moritz seine Leistung noch mit dem Sieg - und damit wieder Gold - bei den Int. Rapso Nibelungen Masters in Haid.



SEKTION TENNIS

Die Sektion Tennis darf auch von der heurigen Saison anhand des Mitgliederzuwachses berichten, dass der Tennissport - wie bereits die letzten Jahre gezeigt haben - tatsächlich einen Aufstieg durchwandert.

Wir dürfen unseren Mannschaften zu den tollen Leistungen gratulieren:

Herrenmannschaft 1 (3. Platz Landesliga), Herrenmannschaft 2 (3. Platz Klasse 1 Nord), tolle Leistungen der Jugendmannschaften U10, U12, U16, U18, sowie die Seniorenmannschaften +35, +45 und +60. Die große Anzahl an Mannschaften sowie deren Erfolge zeigen, dass der Tennissport erfreulicherweise wieder vermehrt reges Interesse in unserer Gemeinde erweckt.

Auf große Resonanz bei den Kleinen ist auch der heurige Ferienpass gestoßen.

30 Kinder vom Kindergartenalter bis hin zu Teenagern durften einen Nachmittag Tennisluft schnuppert und spielerisch versuchen den kleinen Ball über das große Netz zu befördern, wobei einige darunter enormes Talent zeigten! Es ist unseren sehr bemühten Topspielern gelungen, gezielt Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern für die positiven Aspekte zu begeistern (alleine durch diese Aktion konnten 4 neue Vereinsmitglieder im Verein begrüßt werden). Wir

möchten uns für die äußerst positiven Reaktionen bedanken und hoffen auch in den kommenden Jahren das Tennisfieber in unserer Gemeinde leben lassen zu können.

Für eventuelles Interesse bzw. Fragen bezüglich Kindertraining und auch Erwachsenentraining steht Euch unser Jugendbetreuer Daniel Pohl unter der Nr.: 0699/11 26 56 86 gerne zur Verfügung.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit gleich noch bei unseren vielzähligen Sponsoren bedanken, da es in der heutigen Zeit nicht mehr ohne geht.

Vielen Dank an: Schnittzone, voestalpine stahl service center, AW-Türen BRD, Sparkassen KEG, Renault Sonnleitner, My Wave Internetdienstleistungs GmbH, Cafe Pockfuß, Siemens, Sport Öhner, Tischlerei Freudenthaler, www.goenner.at



Sektion Fußball - Nachwuchs

Jeder Verein und jede Organisation lebt von den jungen und jüngsten Mitgliedern. Genau so ist es auch im Altenberger Sportverein und in der Sektion Fußball.

Beim Nachwuchsfußball geht es nicht nur um den Fußballsport selbst. Es werden neben fußballspezifischen Übungen wie technische Ausbildung (Ballkontrolle und Torschuss) und taktische Ausbildung (Angriffsspiel, Abwehrspiel) auch koordinative Übungen für die Reaktionsfähigkeit, Gleichgewichtsfähigkeit, Orientierungsfähigkeit, Laufschule und Laufrythmus trainiert. Dadurch wird auch das gesellschaftliche und soziale Verhalten der Kinder gefördert. Die Kinder lernen im Mannschaftssport sich auch unterordnen zu müssen,

können im gemeinsamen Spiel aber ihre Ideen einbringen und umsetzen.

Durch Freundschafts- und Meisterschaftsspiele gegen andere Vereine lernen die Sprößlinge das gemeinsame gewinnen und verlieren, wobei ihnen vermittelt wird, dass nicht einer alleine verliert oder gewinnt, sondern das MITEINANDER, der Mannschaft zählt. Bei den Kleinsten steht natürlich nicht der Sieg im Vordergrund, sondern der Spaß am gemeinsamen Spiel.

Wie man wöchentlich aus Studien aus den verschiedenen Medien hören kann, haben die Kinder von heute zu wenig Bewegung und leiden an körperlichen und geistigen Problemen wie Übergewicht oder Konzentrationsschwächen. Der Sport im allgemeinen bietet Abwechslung und optimalen Ausgleich zu Schule, Kindergarten, Game Boy, Computer, Fernseher und

fördert die körperliche und geistige Gesundheit.

Fußball zur Behandlung von Bewegungsmangel, Jugendkriminalität oder anderen Wohlstandserkrankungen. Der Wirkstoff Fußball bewegt, schult, begeistert, sozialisiert und vereint.

Die Kinder werden in Altenberg durch geprüfte Nachwuchsbetreuer bzw. Nachwuchstrainer im Training und bei den Spielen beaufsichtigt und betreut.

Auch Mädchen sind herzlich willkommen! Altenberg ist einer der wenigen Vereine bei dem im Fußball-Nachwuchs zur Zeit keine Mädchen tätig sind.

Die Kinder können jederzeit zu einem Probetraining kommen und einmal in den Trainingsbetrieb hineinschnuppern.

Die Trainingszeiten, aktuelle Meisterschaftsergebnisse und weitere Informationen sind im Internet unter www.union.altenberg.at zu finden.

Sollte das Wetter ein trainieren im Freien nicht mehr zulassen, so wird im Hauptschulturnsaal weiter trainiert.

Ansprechpartner: Weissengruber Hannes, Jugendleiter, 0664/8298451 oder 07230/7031

Mit sportlichen Grüßen!
Die Jugendleitung



Vereine/Institutionen



„Altenberger Granit“ bei Paldauer-Konzert

Auf Einladung des Tourismusverbandes Sölden nahm die Tanz- und Brauchtumsgruppe Granit beim 3. Sommer-Musik-Festival in Sölden teil. Als einzige Volkstanzgruppe begeisterten sie das Publikum und wiesen es in die Kunst des Volkstanzes ein. An insgesamt drei Abenden zeigten die Altenberger in der Ötztal-Arena traditionelle Volkstänze und sie hatten viel zu tun. Sie marschierten zu den Klängen der Musikkapelle Sölden durch den Markt, gestalteten mit den Alpentornados ein Abendprogramm, sorgten beim Frühschoppen mit den Zillertaler Gipfelstürmern für Stimmung und sie begeisterten die in- und ausländischen Gäste gleichermaßen. Begleitet von zwei

heimischen Bergführern wanderten die Altenberger Tänzer von der Gaißlachalm zur Leiteralms und sie bewunderten die Schönheit der Tiroler Berge.

Höhepunkt des Sölden Aufenthaltes war die Gestaltung des Vorprogrammes für das Konzert der „Paldauer“, das sich etwa 1200 Besucher nicht entgehen ließen.

Beim WIKUL-Weinfest in der Pfarre St. Franziskus, Linz waren die „Granitler“ am Samstag, 15. Oktober eingeladen, Volkstänze vorzuzeigen, aber auch die Gäste zum Mittanzen aufzufordern.



Am **29. Oktober** veranstaltet die Tanzgruppe im Gasthaus Prangl ein „**Herbst-Volkstanzfest**“, das von der „Altbairischen Landlermusik“ begleitet wird. Umrahmt wird dieser Abend von den Altenberger Jagdhornbläsern.

Erstmals werden die „Altenberger-Granitler“ gemeinsam mit der Tanzgruppe der Landjugend auftanzen und sie werden mit dem Altenberger Landler das Tanzfest eröffnen.

Eingeladen sind alle, die Freude am Volkstanzen haben, die umliegenden Volkstanzgruppen und alle ehemaligen Altenberger Volkstänzer



BLUMENSCHMUCK-SIEGEREHRUNG 2005

Die Ortsbauernschaft lädt ganz herzlich zur Blumenschmuck-Siegerehrung am 26. Okt. um 19.30 Uhr im GH Prangl ein. Für einen Fachvortrag zum Thema „**Gartengestaltung bei Haus und Hof**“ konnten wir Frau DI Katharina Fuchs, Landschaftsgärtnerin des Maschinenringes Gusental gewinnen.

DIE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI INFORMIERT:

Der Termin für die Buchausstellung wurde vorverlegt und findet bereits am 28. Oktober bis 30. Oktober 2005 statt. Natürlich gibt es wieder einen Spielnachmittag am Samstag mit **NEUEN SPIELEN** und eine **VORLESESTUNDE** für die Kleinsten. Erfreulicherweise begleiten auch heuer wieder die Firmlinge der 3. Klassen Hauptschule unsere Weihnachtsbuchausstellung mit einem Projekt: Thema **PERU- Kinder helfen Kindern**. Als Neuheit bietet die Bücherei den Sonntag als TAG der OFFENEN TÜR an. Wir alle wünschen uns regen Besuch aller Gemeindebürger. **In eigener Sache:** Wir suchen noch ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Interessenten können sich in der Bücherei in eine Liste eintragen oder sich gleich bei mir melden (Hildegard Wurm Tel. 7513, Bücherei Tel. 7176). Außerdem möchte ich kurz mitteilen, dass ich den Kurs für ehrenamtliche und nebenberufliche Bibliothekarinnen mit dem Zertifikat des Bundesministerium für Kunst und Unterricht soeben abgeschlossen habe. Mitarbeiter, die diesen dreiwöchigen Kurs ebenfalls absolvieren wollen, sind besonders gern gesehen.

Hildegard Wurm

HOFROAS 2005

Ins Dorf einischaun –
Lebensraum mit Zukunft



LW-Kammer Präsident Herndl mit Ortsbauer Walter Scheibenreif und Franz Altreiter.

Die Ortsbauernschaft Altenberg und 5 bäuerliche Familien aus Niederbairing präsentierten, am 18. September 2005, bei schönem Wetter „ihre Betriebe“.

Auf dem Programm standen neben Milchvieh- auch Zuchtschwein- und Mutterkuhhaltung. Die Imker aus Altenberg präsentierten sich unter dem Motto – Wertschöpfung der Biene. Der Landwirtschaftskammer-Präsident Ökonomierat Hannes Herndl besuchte ebenfalls die Hofroas in Niederbairing.

Für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher sorgte die Ortsbauernschaft Altenberg.

Aussteller erfreut über GUUTE Messe-Erfolge
6. Auflage der GUUTEN Messe in Gallneukirchen:
ÜBER 150 AUSSTELLER UND
RUND 17.000 BESUCHER SIND REKORD

Frau in der Wirtschaft wählt neue Bezirksvorsitzende

Bezirksvorsitzende **REGINA NEUBAUER** und ihr Team wurden bei der Wahl für den Bezirk **Urfahr-Umgebung** bestätigt. Seit 16 Jahren ist Regina Neubauer im gleichnamigen Autobusunternehmen und im Reisebürogewerbe in Altenberg tätig. Zu Ihren Stellvertreterinnen wurden Brigitta Höller, Modistin aus Gallneukirchen, und Monika Stummer (Gastronomiebetrieb, Alberndorf/Riedm.) gewählt. In ihrer Funktion als FidW-Bezirksvorsitzende von Urfahr-Umgebung sieht sich Regina Neubauer als Sprachrohr der regionalen Unternehmerinnen - das sind mehr als 600 - und möchte die Vernetzung von Unternehmerinnen zu Unternehmerinnen aus Südböhmen weiter forcieren.



v. l. Monika Stummer, Brigitta Höller, Regina Neubauer, Landesvorsitzende Heidi Asamer, WK-Bezirksstellenobmann Wilhelm Ganglberger

Über 150 Aussteller – 90 Prozent davon aus der Region –, rund 17.000 Besucher und ein attraktives Rahmenprogramm: die 6. Auflage der GUUTEN Messe in Gallneukirchen präsentierte sich als die bislang größte und erfolgreichste regionale Leistungsschau der UU-Wirtschaft. Wirtschaftskammer-Bezirksstellenobmann KommR Wilhelm Ganglberger und Orion-Messen-Chef Dirk Drechsler ziehen zufrieden Bilanz: „Natürlich sind wir über diese erneut gestiegene Besucherfrequenz glücklich, was aber noch wichtiger erscheint, ist, dass die Aussteller mit dem Messeverlauf zufrieden sind.“

Das Gros der Aussteller sprach von einer erfolgreichen Messe. Dass sich die GUUTE Messe in ihrer Attraktivität als regionales Schaufenster der Wirtschaft permanent steigert, hat vor allem die diesjährige Veranstaltung in Gallneukirchen bestätigt. Als Publikumsmagnet wirkten nicht nur die zahlreichen Aussteller mit ihren Produkten und Dienstleistungen, sondern vor allem auch **Messe-Highlights** wie der gemeinsame Genuss-Stand von gewerblicher Wirtschaft und Landwirtschaft, diverse Modeschauen, Informations- und Vortragsveranstaltungen sowie der grenzüberschreitende Erfahrungsaustausch von Unternehmerinnen aus Urfahr-Umgebung und dem benachbarten Südböhmen. Als „Magnet“ erwies auch der Firmen-Wettstreit um die **IQ-Quad-Trophy**, ein in dieser Form erstmals ausgetragener Sportwettbewerb der UU-Wirtschaft (näheres siehe unten). Die GUUTE Messe ist Ausdruck eines gesunden Selbstbewusstseins diese dynamischen Mühlviertler Bezirkes. Eines Bezirkes, der sich auch der internationalen Herausforderung stellt, so WK-Vizepräsidentin Mag. Ulrike Rabmer-Koller mit dem beispielgebenden Hinweis auf die grenzüberschreitenden Aktivitäten von „Frau in der Wirtschaft“.

Regina Neubauer, Bezirksvorsitzende Frau in der Wirtschaft: „Wir sollten die gemeinsamen Chancen der Nachbarschaft nützen. Durch das persönliche Kennenlernen werden Ängste abgebaut und wirtschaftliche sowie persönliche Kontakte hergestellt. Nur dadurch ist es möglich, nicht gegen oder nebeneinander, sondern miteinander zu leben und zu arbeiten. Kontakte, Gespräche und Erfahrungsaustausch sind ein wichtiger Baustein unseres geschäftlichen Erfolges, denn: „Gemeinsam wird vieles leichter!“

IQ-QUAD-TROPHY 2005: Sieg geht an Gallneukirchner „Erdbewegungs-Profi“ Grabner

Platz zwei blieb mit dem Team „Reindl-Schuhe“ ebenfalls in Gallneukirchen, den dritten Stockerlplatz holte das „Wättchen-Team“ der Linz Strom AG. Auf den Rotax-Geräten des „1er“ Teams gasten die „Gusental“ – **Ortschefs** Walter Böck, Ferdinand Kaineder, Josef Buchner, Dietmar Wiesinger und Peter Griesmeier an. Konstante Leistung: Jeder von ihnen fuhr einen Punkt ein.

Für die erforderliche Stärkung der Teams sorgten einige GUUTE Betriebe, unter anderem aus Altenberg der Bäcker Robert Pockfuß. Einhelliger Tenor: Es sollte nicht das einzige Mal gewesen sein.

NÄCHSTER GRÜNDER-WORKSHOP:
23. November 2005, 17:00 - 19:00 Uhr in der WK OÖ, Hessenplatz 3, 4020 Linz, Raum WK-Treff

Die Teilnahme ist kostenlos - Anmeldung unbedingt erforderlich: T 05-90909, F 05-90909-3588 od. sc.veranstaltung@wkoee.at

Neuer Ausbildungslehrgang: „Projekt- und VeranstaltungsorganisatorIn“ WK UU und das WIFI OÖ starten ein neues Ausbildungsmodell zur touristischen und wirtschaftlichen Belebung der Region

„Das GUUTE in der Nähe gemeinsam entdecken!“ – ob Kooperation zwischen Landwirtschaft und Wirtschaft, ob regionale Kulturarbeit, ob Organisation von Veranstaltungen oder Umsetzung neuer Ideen: Spezialisten sorgen für die Planung, Durchführung und auch den wirtschaftlichen Erfolg der jeweiligen Projekte. Oftmals verschlingt jedoch bei

den Betrieben und regionalen Akteuren das Tagesgeschäft die gesamte Zeit und Energie um neue Projekte und Veranstaltungen umzusetzen.

Um dieses vorhandene Potential aber zu bündeln und weiterzuentwickeln, startet die WK UU gemeinsam mit dem WIFI OÖ am 15. November 2005 im WIFI Linz dieses neue Ausbildungsmodell - Projekt- und VeranstaltungsorganisatorIn.

Angesprochen werden kommunikative, kreative und unternehmerisch denkende Personen, die Projekte und Veranstaltungen professionell umsetzen und sich ev. ein weiteres berufliches Standbein aufbauen wollen. Im Zuge dieser Ausbildung eignen sich die Teilnehmer das

notwendige Know-how an, das sie befähigt, Projekte zB für Betriebe, Gemeinden und Tourismusverbände selbstständig zu planen und professionell durchzuführen. Weiters sind sie eingebunden in das GUUTE Netzwerk und werden von diesem starken regionalen Verbund unterstützt. Sie erhalten konkrete Projektideen und wertvolle Kontakte.

Start am 15.11.2005 bis Ende März, von 18:30 bis 21:45 Uhr

Informationen und Anmeldung unter: WK UU, 05-90909-5800, urfahr-umgebung@wkoee.at oder WIFI OÖ, 05-700-77.

Ein Informationsabend zur Unternehmensgründung am 16. November 2005, 19.00 Uhr

Es ist Gründerzeit in Oberösterreich. Noch nie haben sich so viele Menschen entschlossen, selbständig zu arbeiten, ihr Leben in die eigene Hand zu nehmen. Deshalb ist auch das wirtschaftliche Klima in Oberösterreich so hervorragend – es existiert eine positive unternehmerische Grundstimmung. Diesem Aufwärtstrend folgend veranstaltet die WK OÖ einen Informationsabend zur Unternehmensgründung und lädt alle zukünftigen Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Bereich UU am 16. November 2005 um 19:00 Uhr zu einem informativen und unterhaltsamen Event in die WK OÖ ein.

VORSTELLUNG VON PRODUKT- UND DIENSTLEISTUNGSBETRIEBEN (INSTITUTIONEN) IN DEN AUSGABEN DER GEMEINDEZEITUNG!

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz möchte den Betrieben aus Altenberg die Möglichkeit geben, sich unter der Rubrik Wirtschaft, kurz vorzustellen bzw. den Betrieb (Institution) zu bewerben.

Gedacht ist dabei an eine ¼ A4-Seite pro Be-

trieb, sodass pro Ausgabe 4 Firmen/Einzelunternehmen - eine Seite steht hierfür zur Verfügung - vorgestellt werden können.

Die Reihenfolge der Vorstellungen richtet sich dabei grundsätzlich nach dem Einlangen der Anzeigen, wobei jedoch weniger bekannte Unternehmen bevorzugt werden.

Von den Unternehmern sind auf jeden Fall die Unterlagen fix und fertig zu liefern, sodass diese direkt in die Zei-

WK UU sorgt für beratungsintensiven Herbst

Das Beratungsprogramm für Oktober bis November 2005 - in übersichtlicher Broschürenform bei der WK UU erhältlich - umfasst verschiedenste Schwerpunktthemen.

Folgende Termine und Themen stehen zur Auswahl:

- 20.10.: „Liebe dein Unternehmen so wie dich selbst!“
- 25.10.: Tipps und Tricks zum Jahresende
- 3.11.: Effiziente Gestaltung von Dienstverträgen
- 8.11. Klarheit in entscheidenden Situationen
- 15.11.: Die Organisation des Rechnungswesens
- 22.11.: Nachbarmarkt Tschechien und neue EU-Länder
- 29.11.: ZukunftsFIT durch rechtzeitige Unternehmensnachfolge

Anmeldungen sind an die WK UU, Tel. 05-90909-5800, Fax: 05-90909-5809, E-Mail: urfahr-umgebung@wkoee.at, zu richten, wo Interessenten auch das neuen Quartalsprogramm anfordern können bzw. Detailinfos dazu erhalten.

Die Broschüre kann bei der Marktgemeinde Altenberg abgeholt werden. Die Broschüre wird in der Gemeindezeitung übernommen werden können.

Über nähere Details, speziell im organisatorischen Bereich, gibt das Bürgerservice der Marktgemeinde Altenberg, Frau Silvia Schwarz, Tel.: 07230/7255-26 gerne Auskunft. Über nähere Details, speziell im organisatorischen Bereich, gibt das Bürgerservice der Marktgemeinde Altenberg, Frau Silvia Schwarz, Tel.: 07230/7255-26 gerne Auskunft.

BAUHERRENMAPPE: INFORMATION FÜR JEDEN HÄUSELBAUER UND RENOVIERER!

Alle wichtigen Fragen des zukünftigen Bauherrn und Renovierers beantwortet die regionale Bauherrenmappe. Anzufordern ist diese kostenlose Bauherrenmappe über die Gemeinde sowie in den Partner-Banken der Initiativehandwerk in Österreich.

Initiativehandwerk und die Bauherrenmappe bieten dem Unternehmer den direkten Zu-

gang zu den zukünftigen Bauherrn und Renovierern.

Die Gemeinden und Partner-Banken forcieren damit das „regionale Handwerk“ (**Nahversorgerdenken**). Das regionale Handwerk sichert und bildet Arbeitsplätze, dadurch bleibt die Wertschöpfung in der Region.

Informationen zur Bauherrenmappe erhalten Sie bei der Initiativehandwerk, Herrn Herwig Aumayr, unter 0664/84 80 519 bzw. per Mail unter aumayr@initiativehandwerk.at

Sanierungs- und Schuldnerberatung

Hotline: 0900-518815 (kostenpflichtig), Mo - Sa: 8 - 17 Uhr
www.schuldnerberatung-oesterreich.at

Es werden beraten: Unternehmen, Selbstständige, Freiberufler, Vereine, Ex-Unternehmer, Angestellte, Arbeiter, AMS-Bezieher



Hilfe für „Verkehrssünder“

Der gemeinnützige Verein „Gute Fahrt“

hilft Lenkern, welchen der Führerschein entzogen wurde - es geht dabei um sogenannte „Nachschulungen“ für Lenker mit Alkoholdelikten - aber auch den Probeführerscheinbesitzern, die

zu schnell unterwegs waren. Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.

Der nächste Start-Termin: **Mittwoch, 2. November**, 17 Uhr, 4 Termine in Folge, GUTE FAHRT - Seminarraum, Kreuzstraße 4, 4040 Linz

Kosten: • 495,-

Kursanmeldung gebührenfrei: **0800 / 20 20 97** (bis 22.00 Uhr),
07235/20060 oder
www.gutefahrt.at;
info@gutefahrt.at

SUCHE....

Ruhiges Haus oder ruhiger Baugrund in Altenberg
(und Umgebung) zu kaufen gesucht.
Tel.: 0699/10161168

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Oktober bis Dezember 05

22., 23. Oktober	Dr. Kiblböck, Altenberg	Tel. 07230/7451
26. Okt. (Staatsf.)	Dr. Konwalinka, Galln.	Tel. 07235/62210
29., 30. Oktober	Dr. Schöbl, Altenberg	Tel. 07230/8008
1. Nov. (Allerh.)	Dr. Schuster, Schweinbach	Tel. 07235/63039
5., 6. November	Dr. Schoßwohl, Galln.	Tel. 07235/63962
12., 13. Nov.	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	Tel. 07235/7114
19., 20. Nov.	Dr. Schuster, Schweinbach	Tel. 07235/63039
26., 27. Nov.	Dr. Konwalinka, Galln.	Tel. 07235/62210
3., 4. Dezember	Dr. Weiß, Mittertreffling	Tel. 07235/50600
8. Dez. (M. Empf.)	Dr. Schöbl, Altenberg	Tel. 07230/8008
10., 11. Dez.	Dr. Plessl, Gallneukirchen	Tel. 07235/64332
17., 18. Dez.	Dr. Kiblböck, Altenberg	Tel. 07230/7451
24., 25. Dez. (W.)	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	Tel. 07235/7114
26. Dez. (Stefaniet.)	Dr. Plessl, Gallneukirchen	Tel. 07235/64332
31. Dez., 1. Jänner	Dr. Schoßwohl, Galln.	Tel. 07235/63962

Mutterberatung: ab 14 Uhr im "Familientreff (alter Kindergarten) - 24.10., 28.11., im Dez. ist keine Mutterberatung

Urlaub bzw. Fortbildung:

Dr. Schöbl 12. - 28. Oktober

Dr. Kiblböck 14., 15. Oktober, 24. - 26. November und 27. - 31. Dezember

Sonstiges/Service

HUNDESACH- KUNDEKURSE



Montag, **7. November 2005**, 19.30 Uhr Im Gh Lindbauer, Linke
Brückenstraße, 4040 Linz-Urfahr

Kontakt & Information:

Tel.: 0732-783130 (Dr. Pilz) od. Tel.: 07215-2592 (Fr. Eberstaller)

Donnerstag, **24. November 2005**, 19:00 Uhr im GH Kreuzwirt,
Katsdorfer Straße 16, 4209 Engerwitzdorf-Innertreffling

Anmeldung/Organisation:

Dr. Gerhard Biberauer, Tel: 07235/50550; Fax: 07235/505504; e-mail:
biberauer@kleintier-ordination.com sowie bei Inge Eberstaller,
Tel: 07215/2592

VERANSTALTUNGSKALENDER

OKTOBER BIS DEZEMBER 2005